

Jahresbericht der Präsidentin 2018/2019

Gleich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres unternahm der Vorstand zusammen mit dem Geschäftsstellenleiter eine halbtägige Klausursitzung an den Gestaden des Hallwilersees. Traktandiert waren in erster Linie die strategische Ausrichtung der Winterhilfe Aargau, das Projekt «Ombudsstelle für den Kanton Aargau» sowie eine Statutenrevision.

Die Präsidentin traf sich im Januar 2019 mit der Regierungsrätin Frau Franziska Roth, um sich über das Projekt «Ombudsstelle» auszutauschen. Leider wurde von Seiten der Regierung, bzw. den zuständigen Stellen, dieses Thema zwar als begrüssenswert, jedoch ohne Unterstützung des Kantons, qualifiziert. Dies führte an einer nächsten Vorstandssitzung zum Beschluss, das Projekt abzubrechen.

Die Revision der Statuten konnte im Geschäftsjahr noch nicht abgeschlossen werden und wird weiter bearbeitet. Der Vorstand möchte ein sogenanntes Ressortsystem einführen, was eine Erhöhung der Mitgliederzahl im Vorstand bedeutet. Dies wird ebenfalls in die Revision einfließen müssen.

Auch in diesem Geschäftsjahr traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen. Am 10. Oktober 2018 besuchten die Präsidentin und der Geschäftsstellenleiter den Caritas-Kleiderladen in Emmenbrücke. An der Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz in Herisau am 9. November 2018 nahmen die Präsidentin und der Geschäftsstellenleiter teil. Der Zentralvorstand der Winterhilfe Schweiz besuchte die Winterhilfe Aargau in Aarau am 21. Februar 2019 zum Informationsaustausch bei einem feinen Nachtessen. Die Magglinger-Tagung vom 27./28. März 2019 wurden ebenfalls durch die Präsidentin und den Geschäftsstellenleiter besucht.

Leider musste der Vorstand von der Kündigung des Geschäftsstellenleiters auf Ende des Geschäftsjahres 2018/2019 Kenntnis nehmen. Marcel Muther hat mit grossem Engagement, Herz und Charisma in den vergangenen 7 Jahren die Geschäftsstelle der Winterhilfe Aargau geleitet. Sein Austritt wird sehr bedauert und der Vorstand wünscht ihm und seiner Partnerin für die etwas «ruhigeren» Zeiten, vor allem für die vorgesehenen Reisen, viele spannende und erholsame Zeiten und dankt ihm für seine grosse geleistete Arbeit!

Als Nachfolgerin konnte Frau Rosmarie Schneider aus Villmergen gewählt werden, die ihre Stelle am 1. Juli 2019 angetreten hat. Der Vorstand wünscht ihr einen guten Einstieg in ihre neue Tätigkeit und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wiederum viele Gesuche bewilligt werden. Für das neue Projekt «Unterstützungsbeiträge für Jugendliche und junge Erwachsene» konnten namhafte Beiträge gesprochen werden. Dabei handelt es sich um Kosten, die im Zusammenhang mit Integrationsvorbereitungen jeglicher Art mit der Zielführung auf eine Ausbildung, übernommen werden. Das können institutionelle ambulante Angebote, wie Praktika, Schulvorbereitungen, Sprachentwicklungskurse usw. sein.

Zusätzliche Spenden und Legate neben den ordentlichen Spenden durfte die Winterhilfe Aargau ebenfalls entgegennehmen. Immer wieder schön und auch berührend sind die vielen Dankesbriefe und Karten, die bei der Winterhilfe Aargau eintreffen. Besonders erwähnen möchte ich diesmal die mit viel Liebe selbstgemachten, kleinen Karten mit Couverts, die eine ältere Dame uns jedes Jahr zukommen lässt. Diese Geste freut den Vorstand jeweils sehr.

Allen Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für die Winterhilfe Aargau.

Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an die Spenderinnen und Spender, ohne sie hätte die Winterhilfe Aargau keine Möglichkeiten, die Armut in der Schweiz zu bekämpfen!

Die Präsidentin


Regina Jäggi

Winterhilfe Aargau 2018 - 2019

Bilanz 01.07.2018 - 30.06.2019

Aktiven	30.06.2019	30.06.2018
1001 Gutscheine	1'150.00	0.00
1010 Postcheck 50-4859-5	39'523.39	57'152.82
1012 E-Depositen-Konto 92-279087-1	260'000.00	440'557.90
1020 AKB Aarau Sparkonto Nr. 108.701.70	6'641.99	6'640.33
1021 AKB Brugg Sparkonto Nr. 49.960.49	50'352.22	50'341.33
1022 UBS Zofingen Sparkonto Nr. 231-134048.M1H	700'059.55	600'000.00
1023 UBS Zofingen Sparkonto Nr. 231-134048.M2G	700'065.40	650'000.00
1026 Durchlaufkonto Löhne	0.00	0.00
TOTAL Aktiven	1'757'792.55	1'804'692.38

Passiven	30.06.2019	30.06.2018
2801 Gebundenes Kapital 1	42'254.27	42'254.27
2802 Gebundenes Kapital 2	38'201.00	38'201.00
2810 Erarbeitetes freies Kapital	1'724'237.11	511'319.24
2890 Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	0.00	0.00
Verlust(-) / Gewinn	-46'899.83	1'212'917.87
TOTAL Passiven	1'757'792.55	1'804'692.38

Winterhilfe Aargau 2018 - 2019

Betriebsrechnung 01.07.2018 - 30.06.2019

Ertrag	2019	2018
3000 Verkauf von Sternen	12'419.00	16'516.00
3020 Unadressierte Spendenaufrufe	33'334.00	30'941.21
3025 Adressierte Spendenaufrufe	98'578.30	79'983.15
3026 Adressierte Spendenaufrufe Firmen	0.00	2'200.00
3043 Gemeinden	500.00	3'800.00
3030 Beitrag Zentraler Sammlung des ZV	53'108.00	74'552.00
3042 Kollekte	1'936.55	5'774.60
3045 Legate/Vermächtnisse	2'421.16	1'250'000.00
3100 Mitgliederbeiträge	1'390.00	1'515.00
3600 Übrige Erträge	3'750.00	1'897.50
3610 Beitrag für Aktionen	9'250.00	9'350.00
7800 Zinsertrag Bank	141.20	28.48
TOTAL Ertrag	216'828.21	1'476'557.94
TOTAL AUFWAND	263'728.04	263'640.07
Verlust(-) / Gewinn	-46'899.83	1'212'917.87

Winterhilfe Aargau 2018 - 2019

Betriebsrechnung 01.07.2018 - 30.06.2019

AUFWAND	2019	2018	
4000	Finanzielle Unterstützung	89'465.35	84'489.05
4001	Ergänzende Hilfe Sozialvers.	17'350.00	9'837.65
4002	US Beiträge junge Erwachsene	17'479.25	0.00
4005	Unterstützung Weiterbildung	23'819.00	37'385.75
4020	Einkaufsgutscheine	32'400.00	21'800.00
4050	Sachleistungen Einzelfälle	11'668.50	11'049.50
4100	Beiträge an andere Organisationen	2'000.00	7'000.00
4160	Projektbezogener Personalaufwand	8'068.95	8'087.05
5000	Saläre	7'210.05	7'217.30
5040	Uebrigter Personalaufwand	9'411.00	9'454.25
5002	Übrige Entschädigung / Spesen	121.00	0.00
5010	AHV/ALV	0.00	0.00
5030	Unfall- und Krankenversicherung	313.00	313.00
5100	Entschädigung für Büro/Infrastruktur	4'800.00	4'800.00
5500	Büromaterial allgemein	2'295.85	275.45
5510	Telefon, Internet	339.00	406.55
5513	Porti allgemein	400.00	450.00
5517	Generalversammlung	0.00	994.90
5540	Revisionshonorare	200.00	200.00
5700	Übriger Aufwand	175.45	0.00
5600	Spesen Leitende Organe	542.10	515.90
5550	Spesen Mitarbeitende	679.90	573.60
6000	Adressierte Werbebriefe	4'577.60	8'178.30
6010	Streuver sand	0.00	9'602.50
6020	Porti Sammlungen	6'945.00	3'634.75
6030	Sterneneinkauf	4'890.00	6'000.00
6040	Verpackungsaufwand	411.40	400.70
6160	Projektbezogener Personalaufwand	7'005.15	7'016.05
7150	4.5% Beitrag aus eigener Sammlung	6'468.60	5'829.30
7151	Werbekostenanteil gem. Bevölkerung	0.00	13'017.00
7152	4.5% Beitrag aus Zentraler Sammlung	4'236.00	4'577.00
7870	Postcheck- und Bankspesen	455.89	534.52
TOTAL AUFWAND	263'728.04	263'640.07	

Winterhilfe Aargau

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018 / 2019

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

Organisationskapital	Anfangsbestand CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand CHF
Gebundenes Kapital "Aktionen"	42'254.27	0.00	0.00	42'254.27
Gebundenes Kapital "Sonderaktion"	38'201.00	0.00	0.00	38'201.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'724'237.11	0.00	46'899.83	1'677'337.28
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1'804'692.38	0.00	46'899.83	1'757'792.55

Das Organisationskapital steht der Kantonalorganisation im Rahmen ihres allgemeinen Zweckartikels zur freien Verfügung. Das erarbeitete freie Kapital verändert sich um die jährlichen Ertrags- oder Aufwandüberschüsse. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 46'899.83 wurde auf das Folgejahr vorgetragen.

ANHANG PER 30. JUNI 2019

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mit Vorjahresvergleich. Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Aktiven und Passiven sind zu Nominalwerten bilanziert.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Winterhilfe Aargau ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Unentgeltliche Leistungen und entgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des leitenden Organs arbeiteten grundsätzlich ehrenamtlich, erhalten jedoch für auswärtige Tagungen Sitzungsgelder, für Protokollführung, Prüfung der Unterstützungsgesuche oder andere operative Tätigkeiten eine Stundenentschädigung von Fr. 25.00. Ihr Engagement umfasste nebst den Sitzungen rund ca. 380 Stunden. Gesamthaft wurden an die Mitglieder des leitenden Organs Aufwandentschädigungen von Fr. 9'411.00 (Fr. 25.00 pro Stunde) ausgerichtet.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2018 / 2019
AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER WINTERHILFE AARGAU

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Winterhilfe Aargau (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle. Die Winterhilfe Aargau hat uns auf Basis ihrer Statuten beauftragt eine Revision durchzuführen. Die Prüfung der Existenz eines Internen Kontrollsystems sowie der Zusatzbericht an die Mitgliederversammlung bilden nicht Bestandteil dieses Auftrages.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen der Stiftung ZEWO hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Anforderungen an die Revision für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel, die gesetzlich nicht zu einer Revision verpflichtet sind. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

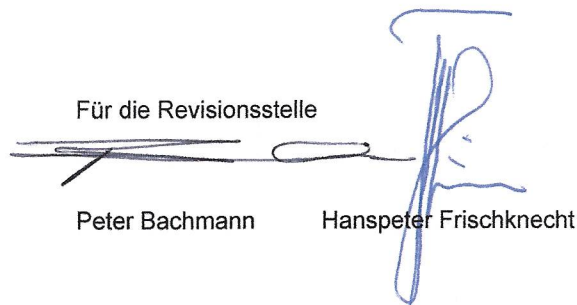
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Für die Revisionsstelle



Peter Bachmann Hanspeter Frischknecht

Villmergen, 28. August 2019

Winterhilfe Aargau

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 2019

Rechtsform

Unter dem Namen Winterhilfe Aargau, Aarau, besteht ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger und gemeinnütziger Verein gemäss Art. 60ff. ZGB. Die Kantonalorganisation wurde am 3. September 1998 gegründet. Es bestehen keine Ortsvertretungen.

Organisationszweck

Die Winterhilfe Aargau ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen, Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des leitenden Organs

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

- Regina Jäggi, Präsidentin seit September 2017
- Kurt Jenni, Vizepräsident, seit Januar 2008
- Dora Deppeler, Prüf stelle, seit September 2014
- Monika Schärer, Aktuarin, seit September 2014
- Dr. Peter Remund, Öffentlichkeitsarbeit, seit August 2010

Geschäftsleitung

Marcel Muther, Killwangen, seit 1.4.2012 bis 30.06.2019

Neu: Rosmarie Schneider, Villmergen, ab 01.07.2019

Geschäftsstelle, Gesuche, Spenderverwaltung, Abzeichenverkauf, Buchhaltung und Administration.

Personalaufwand 1)	2018 / 2019	2017 / 2018
	CHF	CHF
Bruttolöhne	20'700.30	20'700.00
Sozialleistungen	1'583.85	1'620.40
übriger Personalaufwand	313.00	313.00
Total Personalaufwand	22'597.15	22'633.40
Anteil Personalaufwand Gesuchsbearbeitung	-8'068.95	-8'087.05
Anteil Personalaufwand Sammlung	-7'005.15	-7'016.05
Personalaufwand Administration	7'523.05	7'530.30

Winterhilfe Aargau

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 2019

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralvorstandes. Im Berichtsjahr sind total 559 (Vorjahr 473) Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon 164 (Vorjahr 166) mangels ausreichendem Nachweis der Notsituation oder wegen Übernahmeverpflichtung der öffentlichen Sozialhilfe abgelehnt werden mussten.

205 (Vorjahr 148) Anträge reichten die Gesuchsstellenden direkt ein, 354 (Vorjahr 325) Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der eingegangenen Gesuche nochmals sehr deutlich angestiegen.

Die Anzahl berücksichtigter Gesuche nahm mit total 395 (Vorjahr 307) ebenfalls zu. Davon betrafen 161 (Vorjahr 127) Gesuche die Weihnachtsaktion.

Die rund CHF 192'200 (Vorjahr ca. 164'600) erbrachten Einzelfallhilfen teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	167	31%	127	42%
Bekleidung	32	6%	17	6%
Gesundheitskosten	57	11%	27	9%
Wohnkosten inkl. Bettenhilfe	76	14%	49	16%
Aus- und Weiterbildung	34	6%	29	9%
Kinderkosten	27	5%	18	6%
Ferien und Freizeitaktivitäten	26	5%	10	3%
Sonstige Unterstützungen	121	22%	24	9%
Anzahl Einzelfallhilfen	<u>540</u>	<u>100 %</u>	<u>301</u>	<u>100 %</u>

Lebensform der Leistungsempfänger:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	123	31%	126	41%
Junge Erwachsene	14	4%		
Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat)	13	3%	12	4%
Familien mit Kindern	84	21%	68	22%
Eielfernfamilien mit Kindern	161	41%	101	33%
Anzahl Personengruppen	<u>395</u>	<u>100 %</u>	<u>307</u>	<u>100 %</u>

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 661 (Vorjahr 655) Personen, davon 226 (Vorjahr 221) Frauen, 155 (Vorjahr 145) Männer und 280 (Vorjahr 289) Kinder.

Neben den erbrachten Geld- und Sachleistungen wurden durch die Geschäftsstelle ca. 420 (Vorjahr ca. 265) Auskünfte erteilt und Anfragen inkl. Beratungen per Mail oder Telefon bearbeitet.

Winterhilfe Aargau

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 2019

Die Ursachen der Notlagen (Mehrfachnennungen möglich) waren vielfältig und zeigen folgendes Bild:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit (inklusive psychische Probleme), Unfall, Invalidität	56	14%	41	14%
Working poor (zu geringes Einkommen)	153	39%	154	51%
Berufliche Qualifikation	28	7%	46	15%
Familiäre Veränderungen	35	9%	30	10%
Andere	123	31%	32	10%
Anzahl Ursachen	<u>395</u>	<u>100 %</u>	<u>303</u>	<u>100 %</u>

Ein ungenügendes Einkommen ist auch in diesem Berichtsjahr eine der wichtigsten Ursachen einer Notlage. Viele Familien, Einzelpersonen sowie Alleinerziehende kommen mit ihren Einnahmen nur knapp über die Runden, haben aber keinen Spielraum für weitere und unvorhergesehene Ausgaben.

Dem Verein Türöffner - Work & Box in Wildegg wurde ein Beitrag von Fr. 2'000.00 ausgerichtet.

Die Winterhilfe Aargau durfte aus dem Nachlass von Anna Imbach, Möhlin, ein Legat im Betrag von Fr. 2'421.16 entgegennehmen.